

Bericht der Bürgermeisterin zur Sitzung der Stadtvertretung

Bergen auf Rügen, 12.12.2018





Fördergebiet Aktives Stadt- und Ortsteilzentrum „Grundschule Altstadt“

- Die Verwaltung hat fristgerecht den Antrag für das Programmjahr 2019 für das Fördergebiet „Grundschule Altstadt“ an das Energieministerium M-V gestellt.
- Die Stadtvertretung hatte hierzu auf der Stadtvertretersitzung am 15.11.2018 einen Beschluss gefasst.



Natur- und Erholungsfläche am Nonnensee

- Mit Bescheid des Landesförderinstitutes vom 07.11.2018 und dem Begleitschreiben von Minister Herrn Christian Pegel vom 23.11.2018 wurden der Stadt für das Vorhaben ein nichtrückzahlbarer Zuschuss in Höhe von 496.088,95 € bereitgestellt.
- Das entspricht einer 75%igen Förderung der förderfähiger Ausgaben.
- Mit dem Bescheid können weitere Planungsleistungen beauftragt und die Ausschreibung vorbereitet werden. Der Baubeginn ist im 1. Halbjahr 2019 geplant.

- Seit Dienstag früh dem 11.12. hat das Straßenbauamt Stralsund aus Gründen der Verkehrssicherheit mittels einer Schrankenanlage die Zufahrt zum Nonnensee über die ungenehmigte Zufahrt von der B 96 Höhe Famila gesperrt.
- Dies wurde in einer Pressemitteilung und auf der Homepage der Stadt bekanntgegeben. Die Nutzung der Zufahrt wird nur noch als Baustellenzufahrt für die Umsetzung der Umgestaltungsmaßnahmen am Nonnensee befristet genehmigt. Inwieweit diese zukünftig als Betriebszufahrt für die Wartungs- und Pflegearbeiten genutzt werden darf, entscheidet das Straßenbauamt zur gegebenen Zeit. Für den Ersatz eines neuen PKW-Platzes werden derzeit Flächen entlang der L 301 (Richtung Gingst) untersucht. Die Mittel für das notwendige B-Planverfahren sind um HH 2019 eingestellt

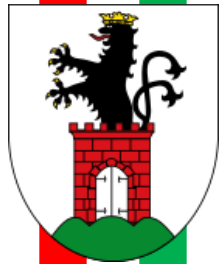
- Inwieweit diese zukünftig als Betriebszufahrt für die Wartungs- und Pflegearbeiten genutzt werden darf, entscheidet das Straßenbauamt zur gegebenen Zeit.
- Für den Ersatz eines neuen PKW-Platzes werden derzeit Flächen entlang der L 301 (Richtung Gingst) untersucht.
- Die Mittel für das notwendige B-Planverfahren sind um HH 2019 eingestellt.



1.BA Ringstraße, Kreuzung Graskammer bis zur Waldstraße

- Der 1. Teilbauabschnitt wurde planmäßig am 01.12.2018 in beide Fahrtrichtungen zu den Einkaufsmärkten REAL, Famila, Toom Baumarkt u.s.w. freigegeben.
- Der Fahrverkehr von der Graskammer erfolgt über die Waldstraße zur Ringstraße.

- Der Fußgängerverkehr zu den Einkaufsmärkten wird über Leitzäune auf der Baustelle sichergestellt.
- Mit der Bauausführung des 2. Teilbauabschnitts (Kreisverkehr) wurde am 03.12.2018 begonnen. Es ist geplant, bei günstiger Witterung die Baumaßnahme nicht zu unterbrechen, sondern kontinuierlich durchzuarbeiten und so die Baumaßnahme im September 2019 zu beenden.

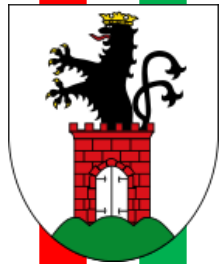


Ausbau und Erschließung der „Südlichen Altstadt“

2. BA Gadmundstraße (außerhalb des Sanierungsgebietes)

- Der Asphalteinbau für den 1. Teilbauabschnitt von der Wasserstraße bis zur Gadmundstraße ist für den 14.12.2018 seitens der Baufirma mit dem Subunternehmer vereinbart.
- Gegenwärtig besteht ein Bauverzug von ca. 4 Wochen. Ursache für diesen Zeitverzug sind die nicht exakten Bestandspläne der Versorgungsträger, der sehr enge Bauraum und die Umverlegungsarbeiten für die neuen Versorgungsleitungen.

Hortanbau Grundschule „Am Rugard“



- Derzeit werden die Gründungsarbeiten durchgeführt. Diese werden noch zum Ende des Jahres mit dem Betonieren der Bodenplatte abgeschlossen sein.
- Am 07.01.2019 werden die Arbeiten wieder aufgenommen. Es erfolgen dann die Maurer- und Betonarbeiten an den Wänden und Stützen des Erdgeschosses.
- Die Baumaßnahme befindet sich im Zeitplan.
-

Mietzuschüsse für Vereine in Bergen-Süd

Frauen f. Frauen 3.738,00 €
(zzgl. 885,55 € NK)

Jugendring 21.754,80 €
(zzgl. 3.227,78 € NK)

DRK* 9.612,96 €
(zzgl. 2.277,35NK)

(*heutige Beschlusslage)

Zur Erinnerung:

Mit Beschluss der Stadtvertretung vom 17.10.2016 sind allen Vereinen in Bergen-Süd (Jugendring e.V., Frauen für Frauen e.V., Demokratischer Frauenbund e.V.) die Räume miet- und nebenkostenfrei zur Verfügung gestellt worden. Der Demokratische Frauenbund e.V. hat seine Tätigkeit beendet und DRK e.V. hat die Aufgaben übernommen, so dass folgerichtig auch für das DRK dieselben Voraussetzungen zu schaffen sind.

Verträge mit der AWO

- Es geht nach wie vor nicht darum, das Nachbarschaftszentrum zu schließen.
- Vielmehr geht es darum, die für die Stadt nachteilig gefassten Verträge neu zu ordnen.
- Dafür müssen die Leistungen des NBZs aufgrund der hohen jährlichen Zuschüsse neu ausgeschrieben werden
- Das Schreiben der Unteren Rechtsaufsichtsbehörde vom 29.08.2018 liegt den Stadtvertretern vor.

Zitat: „Allerdings ist diese vertragliche Regelung für die Stadt eher ungünstig, da in jedem Fall die Stadt benachteiligt ist.“ (Bezug § 7 Abs. 4 des Vertrages)...

„Soweit es zu einer Nachverhandlung der Verträge kommen soll, weise ich ausdrücklich auf die Einhaltung der Vergabevorschriften entsprechend der gültigen Schwellenwerte hin und bitte um Beachtung.“

- Festzustellen ist auch, dass eine vermeintliche Ausschreibung aus dem Jahr 2002 nichts mit dem im Jahr 2004 geschlossenen Vertrag zu tun hat.
- Aufgrund dieser Gegebenheiten bitte ich um Zustimmung für die der Stadtvertretung vorliegenden Beschlüsse.

Haushalt 2019

- Anlage zum Haushalt ist auch der Wirtschaftsplan der Bergener Wohnungsgesellschaft mbH.
- Am 11.12.2018 tagte die Gesellschafterversammlung und ich habe diesem Wirtschaftsplan nicht zugestimmt, da die erhöhten Baukosten für das BV Bahnhofstraße nicht berücksichtigt sind. Diese sind mit Datum vom 26.11.2018 dem Aufsichtsrat vorgestellt worden.
- Der heutigen Beschlussfassung des Haushaltes steht dennoch nichts entgegen.

- Die Bestätigung der Vergabe an ein Unternehmen für die Durchführung des Verfahrens zur Geschäftsführernachfolge ist am 11.12.2018 erfolgt.
- Der Geschäftsführer ist nunmehr beauftragt, den Auftrag auszulösen.